

PD 39/17

28.09.2017

Luftretter des Christoph Hansa überreichen Sicherheitswesten an Hamburger Erstklässler

Hamburg – Kinder im Straßenverkehr besser sichtbar machen – das ist das Ziel der Aktion „Einfach sicher gehen“ der ADAC Stiftung. 80 Erstklässler der Grundschule Mendelstraße in Bergedorf wurden zur Übergabe in die Luftrettungsstation von Christoph Hansa eingeladen.

Bei der offiziellen Übergabeveranstaltung für die Region Hamburg in Bergedorf standen die Luftretter des Christoph Hansa Pate. Der Stationsleiter Michael Gomme ermöglichte den Kindern dabei einen Einblick in die Arbeit der Ärzte und Piloten vor Ort. Zudem durften die Schüler einen Blick in den Rettungshubschrauber werfen.

Im Rahmen der Sicherheitsaktion für Erstklässler der ADAC Stiftung Werden bundesweit rund 760.000 der leuchtenden Westen mit Kapuze verteilt. Alleine in Hamburg erhalten über 800 Klassen aus 220 Schulen rund 16.000 Westen. Durch das Tragen der Sicherheitsweste sind die Kinder aus bis zu 140 Metern erkennbar – das kann Leben retten. Doch damit die Sicherheitswesten ihren Zweck erfüllen, müssen sie auch konsequent getragen werden.

Der Vorsitzende des ADAC Hansa e.V., Ingo Meyer, appelliert an die Autofahrer, besonders in der Nähe von Schulen vorsichtig zu fahren: „Grundschüler können oftmals die Gefahren im Straßenverkehr noch nicht richtig einschätzen und aufgrund ihrer Körpergröße fehlt ihnen häufig der Überblick.“

Die Sicherheitswestenaktion der ADAC Stiftung wird durch die Deutsche Post DHL unterstützt, die die gesamte Logistik und den kostenlosen Versand der rund 30.000 Pakete in ganz Deutschland übernimmt.

ADAC Hansa
Pressestelle
Amsinckstraße 41
20097 Hamburg

Tel.: (040) 23 91 93 57

christian.hieff@
hsa.adac.de

hans.duschl@
hsa.adac.de

www.presse.adac.de